

DER KOMMENTAR

Thema heute: HSG Wickrath/Beckrath

Groß war die Anzahl der Erschienenen. Ging es doch darum, die „Handballehe“ mit dem TuS Wickrath zu besiegen. Die Fakten lagen offen. Der TuS, in Personalnot gekommen durch die Gründung der DJK, bot die Klasse, sprich Landesliga, der TVB das spielerische Potential. Gewiß eine schwierige Aufgabe für alle Beteiligten, aber ganz gewiß eine reizvolle. 16 Mannschaften hätte die HSG (Handballsportgemeinde) stellen können. Von Vorteil vor allem für die Jugendlichen, aus denen Jahrgangsmannschaften hätten erwachsen können.

In langen Gesprächen der Verantwortlichen beider Vereine hatte man ein Konzept erarbeitet. Von Wickrather Seite fast einstimmig genehmigt, lag es nun an den „Grünen“. Optimistisch gingen die Befürworter in die Versammlung. Es schien doch nur eine Formsache! Oder etwa nicht? Die ausgearbeiteten Manuskripte wurden vorgelesen und erklärt. War es amtsdeutsch? Oder wirkte der Name Wickrath allein wie das rote Tuch auf den Stier? Es sollte doch nur eine „H - Es - Ge“ gebildet werden, mit voller Eigenständigkeit beider Vereine, von Fusion war nie die Rede. „Dat jet net jot“, sicher, was man nicht versucht, geht bestimmt nicht schief.

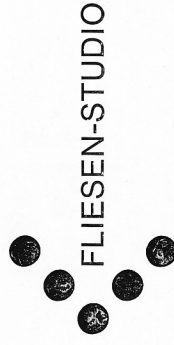
Fazit: die Versammlung in Beckrath entschied sich gegen eine HSG. Betroffenheit breitete sich bei den Befürwortern aus, aber als guter Demokrat beugt man sich der Mehrheit und man hat es auch getan. Bliebe also nur die Frage offen, ob bei einer Abstimmung mit umgekehrten Vorzeichen die Unterlegenen ähnlich reagiert hätten?

M.V.G.

~~~~~

Wir gedenken unserer im Jahre 1981  
verstorbenen Mitglieder

Friedrich Evertz — 63 Jahre —  
Johann Frentzen — 91 Jahre —  
Otto Paulussen — 73 Jahre —  
Friedrich Niehoff — 63 Jahre —



FLIESEN-STUDIO

Sanitär - Bad - Dusche  
Wand- und Bodenfliesen - Marmor  
Kunststein - Granit und Mosaik

# W. J. DE HAAS

Besuchen Sie unsere Ausstellung  
oder rufen Sie uns an

4050 MÖNCHENGLADBACH 4  
Rheindahlener Str. 14  
Telefon (021 66) 521 72